

NEONATAL-SIMULATOR

Luna

Erfüllen Sie mit Luna eine Vielzahl von Schulungsbedürfnissen in Bezug auf die Neugeborenenversorgung. Dieser fortschrittliche Neonatal-Simulator simuliert Säuglinge ab der Geburt bis 28 Tage nach der Entbindung und ermöglicht somit das Erlernen der Versorgung von Neugeborenen in einer Phase, in der Neugeborene am anfälligsten sind und das Risiko von Notfällen am höchsten ist.

Dieser fortschrittliche, draht- und kabellose Neonatal-Simulator, ermöglicht Übungen in folgenden Bereichen:

- Beurteilung von Neugeborenen
- Wiederbelebung von Neugeborenen
- Tracheostomieversorgung
- Atemwegs- und Beatmungsmanagement
- Kardiovaskuläre Versorgung
- Spontanatmung

Als umfassende Lösung für medizinische Fachkräfte, die die Neugeborenenversorgung erlernen, erfüllt Luna auch die Anforderungen für die Ausbildung in moderner Säuglingspflege gemäß Pediatric Advanced Life Support, des S.T.A.B.L.E. Program und des Neonatal Resuscitation Program®.



INNOVATIVE STRATEGIEN FÜR DIE SÄUGLINGSPFLEGE

Luna umfasst fünf simulierte klinische Erfahrungen (simulated clinical experiences, SCEs), die den Standards für die Untersuchung und Wiederbelebung von Neugeborenen entsprechen:

- Herzstillstand bei Säuglingen
- Neonatales Abstinenzsyndrom
- Wiederbelebung von Neugeborenen
- Pneumothorax
- Minderperfusion

PRAKTISCHE ÜBUNGEN ZUM SCHUTZ NEUGEBORENER

Mit ihrem geringen Gewicht und austauschbaren weiblichen und männlichen Genitalien bietet der Neonatal-Simulator Luna realistische Funktionen, um die Lernenden in Übung zu halten.

Gelenkmechanik

Die Hals-, Schulter-, Ellenbogen-, Hüft- und Kniegelenke von Luna ahmen realitätsnahe Säuglingsbewegungen nach.

Augen mit drei Pupillengrößen

Üben Sie die Diagnose und Behandlung medizinischer Beschwerden anhand von normalen, verengten und erweiterten Pupilloptionen.

Realistische Atemwege

Nutzen Sie den Tracheostomie-Port von CAE Luna, um die Beatmung per Trachostomie-Tubus sowie die Pflege und Versorgung zu üben.

Technische Spezifikationen

ABMESSUNGEN

des Mannequins: 53,34 cm

Gewicht: 4,18 kg

STROMVERSORGUNG

Wechselstrom-Eingang: 115–230 VAC, 50/60 Hz

2 interne Batterien: 3,8 V, 3,88 Ah Lithium-Ionen, wiederaufladbar

Batterielebensdauer der Übungspuppe: Ungefähr 4 Stunden

In zwei Hauttönen erhältlich: Mittel Dunkel



Standardausrüstung

Softwarekompatibles Tablet

Ausbildergesteuerte Softwareplattform Maestro

Eine Maestro Einzelplatz-/Standalone-Lizenz

Ein kabelloses StethoSym

Fünf SCE

- Herzstillstand bei Säuglingen
- Neonatales Abstinenzsyndrom
- Wiederbelebung von Neugeborenen
- Pneumothorax
- Minderperfusion

Externe Defibrillationsbox SymDefib

- Defibrillation mit echten Geräten und Strom
- Kardioversion und Stimulation mit echten Geräten und Strom

Elektronisches Benutzerhandbuch

Value-Garantie für ein Jahr

Optionales Zubehör

Patientenmonitor-Computer

Zusätzliche StethoSym-Einheiten

Physiologische Modellierung für Maestro

Zusätzliche Maestro Einzelplatz-/Standalone-Lizenzen

Wichtige Merkmale und Vorteile

Atemweg

Anatomisch korrekte Mundhöhle und lebensecht geformte Atemwege

Nasotracheale/oro-tracheale Intubation (ET-Tubus)

Neigen des Kopfes, Anheben des Kinns, Verschieben des Kiefers

Ösophageale Intubation

Larynxmasken (LMA) und andere supraglottische Atemwegshilfen positionierbar

Oraler und nasopharyngealer Atemweg platzierbar

Unterstützt Beutel-Masken-Beatmung mit Erkennung

Tracheostomie

Laryngospasmen

Erfassen der rechtseitigen Intubationstiefe und Protokollierung durch die Software

Gelenkmechanik

Bewegliche Hals-, Schulter-, Ellbogen-, Hüft- und Kniegelenke

Pronation und Supination des Unterarms

Kardial (Beurteilung und Behandlung des kardialen Zustands)

Wirksame Thoraxkompression erzeugt fühlbaren Femoralispuls und EKG-Aktivität

Unterstützt EKG-Überwachung mit echten Geräten

Entspricht den AHA BLS-Richtlinien 2020 und den ERC-Richtlinien 2021

Echtzeit-Feedback/-Berichte zur Qualität der Reanimation

Tiefensensor für Thoraxkompression

Auswahl verschiedener EKG-Rhythmen

Kreislauf

Tastbarer Puls

- Brachial
- Femoral
- Umbilikal

Erfassung und Protokollierung von Pulspalpation

Blutdruckabhängige Pulse

Variable Pulsstärke

Periorale Zyanose

Magen- und Harnwege

Auswechselbare weibliche und männliche Genitalien

Aufblähung des Abdomens bei ösophagealer Intubation

Harnwegkatheterisierung mit Urinabgabe

Legen von Ernährungssonden (keine Flüssigkeiten)

Neurologie

Augen mit drei Pupillengrößen

Manuell einstellbare Fontanelle (vertieft, normal und gewölbt)

Weinen/Schluchzen

Aktive Armbewegung

Atmung

Einseitiges Heben des Brustkorbs bei rechtsseitiger Intubation

Automatische Erkennung und Protokollierung manueller Beatmung

Sichtbares Heben des Brustkorbs bei Beutel-Masken-Beatmung

Benutzerdefinierte Atemmuster: regelmäßig, apneustisch und ataktisch

Kontinuierliche Spontanatmung

Variable Atemfrequenz und variables Verhältnis Einatmen/Ausatmen

Programmierbares unilaterales Heben und Senken des Brustkorbs

Einseitige, mit der Atemfrequenz synchronisierte Lungengeräusche

Substernale Retraktionen

Ventilationsvolumenmessung

Legen einer Thoraxdrainage

Medioklavikuläre Nadeldekompression

Geräusche

Auskultation normaler und abnormaler Herz-, Lungen- und Darmgeräusche (StethoSym)

Gefäßzugang

IV-Überwachung: Bolusabgabe, Infusion und Probenentnahme

IV-Zugänge: Oberarm, Kopfhaut und Fuß

Legen von peripheren Arterienkathetern

Legen von subklavialen Kathetern

Nabelschnur-Katheterisierung: Infusion und Blutabnahme

Tibialer intraossärer Zugang